

LUXEMBURG LECTURE

DIDIER

AUTOR/PHILOSOPH
PROFESSOR FÜR SOZIOLOGIE

PARIS/FRANKREICH

ERIBON

RÜCKKEHR DER RECHTEN –
KLASSE, SCHAM UND DIE LINKEN

30. NOVEMBER 2016 19:00

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG, MÜNZENBERGSAAL

FRANZ-MEHRING-PLATZ 1 · 10243 BERLIN



RÜCKKEHR DER RECHTEN - KLASSE, SCHAM UND DIE LINKEN

Zur «Luxemburg Lecture» von Didier Eribon laden wir Sie herzlich ein.

Kaum ein Buch hat in diesem Jahr so viel Aufmerksamkeit erregt wie Didier Eribons «Rückkehr nach Reims». Angesichts der Wahlerfolge rechtspopulistischer Parteien in vielen Ländern Europas trifft es den Nerv der Zeit: Warum wählen gerade die «Abgehängten», oft ehemals linke Stammwähler*innen, die Rechten? Eribons These ist schmerzlich: Die Linke habe sich abgewendet von der Klassenfrage und von den Arbeiter*innen selbst – und damit den Aufstieg der Rechten möglich gemacht. Diese Entfremdung zeichnet Eribon in der eigenen Biographie nach. Er lenkt dabei den Blick auf die Wirkmächtigkeit sozialer Scham und die Widersprüche der Selbstbehauptung. Im Anschluss an den Vortrag von Didier Eribon wollen wir gemeinsam mit ihm und Christina Kaindl (Kritische Psychologin, Leiterin der Abteilung Strategie- und Grundsatzfragen der Partei DIE LINKE) über linke Gegenstrategien diskutieren: Was wäre Klassenpolitik auf der Höhe der Zeit? Was sind linke Antworten auf die rechte Mobilisierung?

Didier Eribon wurde 1953 in Reims geboren. Als erstes Mitglied seiner Familie legte er das Abitur ab und studierte Philosophie. Er war viele Jahre Journalist und Autor, unter anderem einer vielbeachteten Biographie Michel Foucaults. Didier Eribon ist heute Professor für Soziologie an der Universität in Amiens und schreibt zu den Themen schwule Subjektivität sowie sexuelle und soziale Scham. Er lebt in Paris.

KONTAKT: PATRICK STARY, TEL. 030 44310-455, STARY@ROSALUX.DE